

Christoph Wunsch

Satztechniken im 20. Jahrhundert



Bärenreiter

Kassel • Basel • London • New York • Praha

73).

Inhalt

Einleitung	11
Zu Inhalt und Verwendung der CD	14
Dank	15
1. Strukturen im Umfeld der Tonalität	17
Pentatonik	17
Modi der melodischen Mollskala, Heptatonia secunda	19
Distanzprinzip	20
Alpha-Akkord und alternierende Achtstufigkeit	21
Ganztonskala	23
Weiterführende Literatur	24
2. Harmonische Phänomene	25
Akkordbezeichnung	25
Permutation und Umkehrung	26
Quartenakkorde „T“	28
Harmonische Funktion und Stimmführung	28
Kolorierende und strukturelle Quartenakkorde	31
Quintenschichtung	32
Ajoutierung	34
Axialsymmetrische Akkorde	34
Kategorien für komplexe Akkorde	35
Klangfolgen	36
Grundtonfortschrittung	36
Klangähnlichkeit	38
Klangspannung	39
Harmonisches Gefälle	40
Beschreibungsmethoden für Klangverbindungen im Vergleich	40
Mixturen	41
Weiterführende Literatur	44
3. Pitch dass Set Theorie	45
Voraussetzungen	45
Normalform	46
Primärform	47
Umkehrung	48
Liste der Primärformen	49
Intervallvektoren	50
Besonderheiten bei Vektoren	51
Weiterführende Literatur	52

4. Debussy und der impressionistische Stil	53
Tonhöhenordnung	53
Akkordverbindungen - Primat der Linie 53 . Ganztonskalen 56 . Halbtonlose Pentatonik 57	
Variative Verfahren	59
Variation der Skalenstruktur, Transformation 59. Variation der Umgebung 60. Variation des intervallisch-rhythmischen Profils 60 . Permutation und Penta- tonik 62	
Zentralklangs-Komposition	63
Überleitung, Verbindung	67
Klangzentrums-Komposition bei Skrjabin	68
Weiterführende Literatur 70	
5. Bela Bartók	71
Tonsystem	71
Achsenystem und erweiterte Funktionalität 71 . Goldener Schnitt und Fibo- nacci-Reihe 73. Intervalle, Skalenmodelle 74	
Anmerkungen zur Harmonik	75
Bevorzugte Dreiklänge, Alpha-Akkord 75. Schlusswendungen 76 . Akkorde aus der Melodik 78	
Melodjk	79
Volksmusikalische Melodik 79. Chromatische Melodik 81	
Satzstruktur und Tonvorrat	82
Folklore und »synthetische« Chromatik 82 . Spiegelung 82 . Zentralklang und Diatonik83.Schein-Bitonalität mitganztönigen und pentatonischen Skalen84. Bitonalität und Polymetrik 86. Melodie-immanente Chromatik 86	
Verarbeitung	87
Motiv und Metamorphose 87. Variation und Themenstruktur 89 . Elimination und Prolongation 9 1 . Abspaltung 93 . Konstruktives Intervall 93 . Weiterfüh- rende Literatur 94	
6. Strawinsky - die russische Phase	95
Folklore und Melodik	95
Begleitsatz und Harmonik	97
Variation der Begleitung 97. Harmonische Details 99 . Polyharmonikale Struk- turen 100	
Schichtung und Ostinato	102
Weiterführende Literatur 107	

7. Klassizistische Moderne	108
Harmonische Verfahren	109
Alteration und Austausch 109. Schichtung 111. Nachzeichnung 113	
Motivische Variation	113
Melodische Verfremdung, Parodie	114
Weiterführende Literatur 117	
8. Freie Atonalität	118
Anmerkungen zur Harmonik	118
Emanzipation der Dissonanz 118. Akkordtypen und -formen 119. Harmonisierung 120. Variable Akkordverbindung 121	
Melodik	122
Musikalische Prosa 122. Tonhöhe, Tonvorrat 125. Sekundäre Parameter 127	
Entwickelnde Variation	127
Beispiel: Gattung Klavierstück ... •	130
Motive 130. Verarbeitung 131. Satzarten 134. Form 134	
Beispiel: Gattung Klavierlied	137
Wort-Ton-Verhältnis und Singstimme 137 . Klaviersatz und Singstimme 141 . Motivische und intervallische Bezüge 144. Weiterführende Literatur 146	
9. Arnold Schönberg und die Zwölftontechnik	147
Reihe und Reihengestalt	148
Spezielle Reihentypen 150	
Melodische Gestalt	152
Satztechnische Disposition und Verteilung der Reihentöne	156
Polyphonie und Kontrapunkt	160
Zusammenklang 161. Zweistimmiger Kontrapunkt 161. Stimmbewegung 162. Reihenbrechung und Rhythmus 163. Rhythmischer Kontrast 163. Imitation 164. Sukzessiver Einsatz ohne Imitation 165 . Hauptstimme und polyphones Ostinato 166. Variierte Imitation 168	
Harmonische Phänomene	169
Tongruppen und entwickelnde Variation	175
Anton Weberns »konstellativer Kontrapunkt«	178
Weitere Verfahren	184
Quart- und Quintverwandlung 184. Reale Akkordumkehrung 185	
Tropentechnik	186
Weiterführende Literatur 189 . Weitere geeignete Vorlage für eigene Kompositionsversuche 189	

10. Jazzharmonik	190
Akkordbasis und -bezeichnung	190
Prinzip der Skalen	191
Bebop-Skalen 192	
Voicing, Kadenz und Quintfall	193
Voicing 193. Quintfall 194	
Guide Lines	195
Akkorderweiterungen (Optionen)	196
Alterierte Dominante und alterierte Skala 198 . Verminderter Septakkord und Ganzton-Halbton-Skala 199 . Avoid notes und Funktionsgruppen 200 . Alterationen 201	
Weitere Akkordverbindungen, Reharmonisation	201
Sekundärdominante201.. Stellvertreter202.Selbständige, sekundäre und Substitut-II-V-Zellen 203	
Modale Harmonik	204
Modal Interchange 205	
Modulation	206
Thematische Melodik	207
Blues	209
Weiterführende Literatur 211	

Inhalt der CD

CD 1 Hindemiths »Unterweisung«	2
Reihe 1 und 2	2
Melodik	4
Harmonische Grundlagen	8
Kadenz und Stimmführung	12
Modelle für längere Einheiten	15
Vierstimmiger homophoner Vokalsatz	18
Dreistimmiges Satzmodell	20
Variable Harmonisierung, Ajoutierung	23
Weiterführende Literatur 25	
CD 2 Kurt Weill	26
Melodik	27
Formeln 27. Betonte Dissonanzen 31. Melodik versus Harmonik 32	
Harmonik und Begleitformeln	33
Irritation in der Kadenz 33. Leittonige Verbindungen, Dominant-Stellvertreter 36.	
Lineare Akkordverbindung 37. Ajoutierte Sexte 40. Pendelharmonik, Orgelpunkt und Akkordpermutationen 42. Unabhängiger Wechselbass, Polyharmonik, Polytonalität 46. Basslinien, Polyphonie 53	
Schichtung	57
Reduktion 57. Polyharmonikale Schichtung 58. Einfache Polyphonie und Bordun-Wechselbass 60	
Form und Arrangement	62
Weiterführende Literatur 67	
CD 3 Olivier Messiaen	68
Modi mit begrenzter Transponierbarkeit	68
Distanzielle Mixtur	74
Spezielle Akkorde	75
Metrisch-rhythmische Gestaltung	80
Zur Melodik	83
Form	86
Weiterführende Literatur 88	

CD 4 Serielle Technik	90
Präserielle Organisation.	91
Serielle Komposition mit Punkten.	93
Allintervallreihen.	100
Weitere Verfahren.	105
Rotation 105. Permutation 105. Symmetrische Permutation 106. Akkorde 107.	
Einbeziehung der Sprache 107	
Serielle Komposition mit Gruppen.	108
Organisation der Zeit	110
Weiterführende Literatur 113	
CD 5 Minimal Music	114
Rhythmisch-metrische Organisation.	114
Arithmetische Reihen 114 . Polymetrik 116 . Phasenverschiebung, rhythmic construction, resulting patterns 118 . Rhythmische Variation, variable Poly- metrik 121 .	
Tonhöhenorganisation.	123
Tonvorrat 123. Änderung des Tonvorrates 125. Melodik 126	
Harmonik, Satztechnik und Form.	127
LaMonte Young.	137
Weiterführende Literatur 141	
Tabelle zur Akkordbezeichnung	
Glossar	
Sämtliche Aufgaben und Lösungen	
Ergänzende Materialien zu den einzelnen Kapiteln	